Karl-Josef Müller

Marmor

Leseprobe

Marmor

von Karl-Josef Müller

Herausgeber: K.J. Müller Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

'Die profilierteste Stelle erobert'..... S. 5

Der Marmor..... S. 6-7

Ein Konzept von *Marmor*..... S. 8-9

Repertoriumsrubriken für *Marmor*..... S. 10-12

Fall #1: Mykosen..... S. 13-38

Fall #2: Chronische Bauchschmerzen..... S. 39-52

Fall #3: Infektanfälligkeit ..... S. 53-69

Fall #4: Asthma bronchiale..... S. 70-80

Fall #5: Erkältungsanfälligkeit ..... S. 81-90

Fall #6: Epistaxis und Eifersucht von *Karl Nolden* ..... S. 91-99

Nuala Eisingund Marmor..... S. 100-101

Quellenangaben/Literaturangaben ..... S. 102

Ein Konzept von *Marmor*

Marmor ist sich ihrer kühlen Schönheit bewusst; mit ihrer eleganten Gestik, ihrem kokettierenden Augenspiel und ihrem Mund voller schneeweißer Zähne weiß sie andere zu bezaubern.

Sie ist die eifersüchtige Prinzessin im weißen Kleid und möchte hofiert *(Palladium)* und bedient werden. Ihr Auftritt hat etwas 'hysterisch' Theatralisches, sie bettelt förmlich um Bewunderung und ist von anbeterischer Zuwendung abhängig. Doch hinter der Fassade ist ihr Herz kalt und wie die Loreley lasst sie die, denen sie zuvor Sympathie signalisiert hat, bei Annäherung schroff auflaufen und zerschellen, ähnlich *Granites*. Sie träumt von einem kenternden Schiff und vom Versinken auf den Meeresgrund.

Wirkliche Nähe kann sie nicht zulassen. *Marmor* mangelt es von Anfang an an herzlich-warmer mütterlicher Zuwendung, sie wurde nicht oder nicht lange gestillt (wie *Lac humanum),* möglicherweise war in der Schwangerschaft eine Abtreibung anvisiert.

Marmor-Kinder sind fasziniert von den Augen ihrer Mutter und wollen hineingreifen, andere haben Angst vor großen Augen. Im Schulalter kommandiert *Marmor* ihre jüngeren Geschwister herum und wünscht sie sich nach einem Streit manchmal tot.

Dass sie als Jugendliche früh ihre Jungfräulichkeit verloren hat, ist für *Marmor* ein biografischer Schandfleck. Sexualitat bedeutet für eine erwachsene *Marmor* zweierlei: Zum einen Macht über Männer, zum anderen etwas Unmoralisches. Sexuelles Sich-Fließen-Lassen und der Austausch von Körperflüssigkeiten beschädigen ihre Reinheit (ähnlich *Lilium album). Marmor* hat viele erotische Träume. Sie neigt zu vaginalen Pilzinfektionen mit wasserfallartigem Ausfluss. Sie träumt von verschmutzter Unterwäsche (wie *Kreosotum);* ein sexueller Missbrauch kann im Hintergrund stehen. Träume von bedrohlichen, schwarz gekleideten Männern und von grünen Schlangen zählen zum Bild. Kommt zur Symptomatik genitaler Juckreiz hinzu, wird die Abgrenzung zu *Platinum* diffizil.

Die Haut von *Marmor* sieht trocken, alt und verwittert aus: Ein Grund, Distanz zu halten und das Image von bleicher Schönheit zu wahren. Schmutz und Schmutziges sind *Marmor* zuwider; doch trotz ihres übersteigerten Sauberkeitsbedürfnisses ist ihr Wasser am Körper unangenehm; im Schwimmbad kommt sie sich zudem entblößt und nackt vor. Gegen Abkühlung beim Entkleiden und gegen Erkaltung bei frostigem Wetter ist sie anfällig: Nicht nur ein Mangel an Herzenswärme, auch ein körperlicher Mangel an Lebenswärme zeichnet *Marmor* aus. Im Traum verwandelt sie sich in einen Eisklotz. Am Tag braucht sie Sonne und Wärme.

Marmor findet die eitle Eleganz von Katzen *(Lac felinum)* toll und das Edle weißer Pferde. Sie ist der Königin der Blumen zugetan, der roten Rose. Für Parfümgeruch ist sie sensibel. Reiner weißer Marmor und echte Perlen treffen ihren Geschmack. *Marmor* hat auf Grund der chemischen Verwandtschaft manchmal Körpersymptome von *Calcium carbonicum,* ist ihm im Wesen außer in seinem Bedürfnis nach Sicherheit aber fremd. Auch *Corylus avellana* kokettiert, um sich dann aber als 'harte Nuss' zu erweisen.



Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 974970 0
Leseprobe von K.J. Müller „Marmor“

Karl-Josef Müller

Marmor

104 Seiten, kart.
erscheint 1990

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de